

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Wohltorf am
Mittwoch, den 11.09.2013 – 4/2013 – 19:30 Uhr in Wohltorf
(Thies`sche Haus, Alte Allee 1.)

Anwesend: Vorsitzender Wolf-Dietrich Lentz
stellv. Vorsitzender Uwe Diezmann
Mitglied Beate Braun
Mitglied Gerald Dürlich, zugleich Protokollführer
Mitglied Rainer Kording
Mitglied Dr. Kerstin Münker
stellv. Mitglied Dietrich Meenen

Es fehlen: Herbert Schlupp (e)

Außerdem: stellv. Mitglied Gerd Iwersen

Gäste: GV Susanne Itzerott (ab TOP 7)
Herr Kuhlmann
Herr Koberg

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Lentz, eröffnet die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass

- die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 30.08.2013 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- der Wegeausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2. Verpflichtung und Amtseinführung der bürgerlichen Mitglieder

Der Ausschussvorsitzende, Herr Lentz, verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Dietrich Meenen auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als Ausschussmitglied und führt ihn in sein Amt ein.

Zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Kuhlmann fragt nach, wann der südliche Teil vom „Bornbruch“ als Zuwegung zur Lohe in ausreichender Breite für Reiter freigeschnitten wird. Die Stiftung Naturschutz will in absehbarer Zeit den Ebenroder Landweg als Pferdereitweg bis hin zum Rundweg in der Lohe freischneiden. Es ist darauf zu achten, dass die Wasserführung 2.2 nicht durch große Maschinen beschädigt wird. Herr Lentz nimmt sich des Themas an.

Herr Koberg, Anwohner im „Waldkamp“, beklagt sich über zu schnelles Fahren in dem Gebiet „Waldkamp“. Er schlägt als Lösung vor:

Straßeneinengung mit auf die Straße gemalten Geschwindigkeitszeichen sowie reflektierendes Katzenpflaster.

Herr Lentz nimmt sich des Themas an.

Weiterhin wird Klage über den schlechten Zustand der Spielplätze „Börnsener Weg“ und „Querkamp“ geführt, unordentlich und ungepflegt. Es wird darauf hingewiesen, dass dies Thema des Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschusses ist.

Die Sitzbänke im Ortsbereich sind ungepflegt. Gras wird um die Bänke gemäht, aber unter den Bänken wird nichts gemacht, so dass das Gras durch die Sitzflächen wächst.

TOP 4. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung

Ergänzung wurde bereits durchgeführt durch TOP 2.

Es bestehen keine weiteren Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die **Tagesordnung** lautet somit wie folgt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung und Amtseinführung des bürgerlichen Mitglieds
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 GO)
6. Änderung/Ergänzung zur Niederschrift der Sitzung vom 30.07.2013 – Nr. 3/2013
7. Bericht des Vorsitzenden
8. Beratung und Ergänzung Prioritätenliste Straßenunterhaltung
9. Erarbeitung vorläufige Liste Straßenunterhaltung zum Zwecke der Haushaltsplanung 2014
10. Ausbau der Straße „Alter Knick“ – Sachstand, Beratung, Anforderungen an den Ausbau und Bürgerbeteiligung
11. Anfragen und Mitteilungen
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:
12. Anfragen und Mitteilungen (nicht öffentlich)
Nach Wiedererstellung der Öffentlichkeit:
13. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

TOP 5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 GO)

Es besteht kein Anlass, die Öffentlichkeit auszuschließen.

TOP 6. Änderung/Ergänzung zur Niederschrift der Sitzung vom 30.07.2013 – Nr. 3/2013.

Es bestehen keine Einwendungen zur Niederschrift vom 30.07.2013, sie ist damit genehmigt.

TOP 7. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Lentz, berichtet über seine Aktivitäten, u.a.

- Verfassen von Berichten in dem Mitteilungsblatt „aktuell“.
- Initiative für Reinigung und Instandsetzung vom Geh-/Fahrradweg in der Straße „Alter Knick“, insbesondere wegen der Schulwegsicherung.
- Das Geschwindigkeitsmessgerät sollte zum neuen Schuljahr in der Straße „Alter Knick“ aufgestellt werden. Leider ist dies defekt und musste zur Reparatur.
- Es erfolgte eine Besichtigung der Vorfahrtsregelungen in der „Alten Allee“ im Bereich der Querkamp-Siedlung zusammen mit der Verkehrsaufsicht des Kreises und Frau Itzerott. Die Empfehlung, durch Fahrbahnmarkierungen die vorfahrtsberechtigten Straßen hervorzuheben, wurde begrüßt.

TOP 8. Beratung und Ergänzung Prioritätenliste Straßenunterhaltung

Die von Herrn Lentz aufgestellte Prioritätenliste ist jedem Ausschussmitglied zugegangen bzw. wurde an diesem Abend verteilt. Die Liste wurde durchgesprochen und diskutiert. Konsens besteht über die Punkte

- „Eichenallee“ Südseite: Stolpergefahren beseitigen (eine generelle Sanierung des Gehweges ist für 2014 vorzusehen),
- „Kirchberg“ zwischen Kirche und „Vor den Hegen“ tiefe Lunken in der Fahrbahn, wegen Unfallgefahr insbesondere für Fahrradfahrer im Dunkeln beseitigen,
- „Ziegeleiweg“ (Spielplatz) und „Börnsener Weg“ Ecke „Perlbergweg“ sollen Hundekotbeutelstationen (als Test für weitere) aufgestellt werden,

diese sollten noch dieses Jahr erledigt werden. Das AHEG sollte Kostenvoranschläge und Preise für die v.g. Punkte einholen, damit in der nächsten Wegeausschusssitzung darüber beschlossen werden kann.

Es muss sich „Am Brink“ Straße und Fußweg angeschaut werden, Visitenkarte des Thies`schen Hauses.

Es erfolgt eine längere Diskussion über den Ausbau der Straße „Alter Knick“. Der Info-Status ist, dass die Ausschreibung der Ingenieurleistungen zurzeit laufen. Der Vorsitzende setzt sich mit dem AHEG in Verbindung, um neue Informationen für die nächste Sitzung zu bekommen.

Einigkeit besteht weiter, zur Straße „Auf der Hude“ möglichst bald Angebote zunächst für eine Reparatur und alternativ für eine komplette Neuverlegung des Kopfsteinpflasters („Polygonalpflaster“) einzuholen. Ziele wären, darauf basierend eine finanzielle Beteiligung der Anlieger auszuloten, eine entsprechende Sanierung im Jahr 2014 vornehmen zu können und alternativ dazu einen Ausbau (andere Pflasterung, Oberflächenentwässerung) vorzusehen.

Die Liste wird erweitert um die nachfolgenden Punkte:

- Gehweg Amelungsbach – Bahnhof (Gehwegplatten verschoben)
- Ausbesserungsarbeiten zwischen „Kiehns Hof“ und „Am Amelungsbach“
- Gehweg Eingang Tonteichbad – TTK

TOP 9. Erarbeitung vorläufige Liste Straßenunterhaltung zum Zwecke der Haushaltsplanung 2014.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2014 gehen aus der vorher besprochenen Prioritätenliste hervor.

TOP 10. Ausbau der Straße „Alter Knick“ – Sachstand, Beratung, Anforderung an den Ausbau und Bürgerbeteiligung.

Das Projekt ist am Laufen und es liegen z.Zt. keine neuen Erkenntnisse vor. Herr Blume vom AHEG hat neue Erkenntnisse insofern, dass das Rigolen System zur Entwässerung nicht unbedingt das optimale ist. Eine normale Oberflächenentwässerung ist zu überlegen. Des Weiteren soll eine Beratung für die Regulierung und Entschleunigung des Fahrverkehrs durch Experten z.B. des ADAC stattfinden.

TOP 11. Anfragen und Mitteilungen

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.03.2012 wurde beschlossen, dass eine Grundreinigung aller befestigten Straßen (außer Kreisstraße) stattfinden soll. Es soll im Frühjahr und Herbst geschehen. Dies hat im vorigen Jahr nicht stattgefunden und dieses Jahr bis heute auch noch nicht. Es sollte, nachdem die Bäume ihr Laub verloren haben, veranlasst werden.

Die Notreparaturen im „Alten Knick“ mit der Schlacke werden als absolut unbefriedigend angesehen. Die Schlackesteine werden durch fahrende Kraftfahrzeuge zur Seite auf den Gehweg geschleudert und gefährden dort Fußgänger und Radfahrer. Herr Kording nimmt Kontakt mit der Schule auf, um vorzuschlagen, dass die Eltern durch die Schule dringend gebeten werden, die im notreparierten Teil der Straße derzeit vorgeschriebene Geschwindigkeit von 10 km/h einzuhalten.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

TOP12. Anfragen und Mitteilungen (nicht öffentlich)

Es werden keine Anfragen und Mitteilungen in dem nicht öffentlichen Teil gestellt.

Es wird kein nicht öffentlicher Teil der Sitzung behandelt.

TOP 13. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nächster Sitzungstermin: 15. Oktober 2013

Der Vorsitzende, Herr Lentz, beendet um 22:35 Uhr die Sitzung.

.....
W.-D. Lentz
Vorsitzender

.....
G. Dürlich
Protokollführer